



Newsletter

Oktober 2014

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Wirtschafts- und Sozialpartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

ab sofort möchten wir Sie regelmäßig per Newsletter über aktuelle Entwicklungen in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee auf dem Laufenden halten. Ich freue mich über diesen neuen Service und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Momentan ist unsere größte Herausforderung die erneute Anerkennung als LEADER-Fördergebiet in den kommenden Jahren. In der vergangenen EU-Förderperiode 2007-2013 konnten wir dank Ihrer Unterstützung zahlreiche LEADER-Vorhaben umsetzen, die mit rund 4,7 Millionen Euro akquirierten Fördermitteln direkt dem Gebiet Westallgäu-Bayerischer Bodensee zu Gute gekommen sind. Damit wir auch in Zukunft und mit Hilfe von LEADER eine erfolgreiche Regionalentwicklung betreiben können, bewirbt sich die LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee derzeit um die erneute Anerkennung in den Jahren 2014 bis 2020.

Unter breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie Experten der Region erarbeitet die Westallgäu-Bayerischer Bodensee Fördergesellschaft mbH seit Dezember 2013 die sogenannte Lokale Entwicklungsstrategie 2014-2020. Diese ist die Voraussetzung dafür, um erneut in das Auswahlverfahren um die Vergabe der LEADER-Fördermittel in Bayern zu gelangen. Das Strategiepapier fasst die Stärken, Schwächen, Potenziale und Bedarfe unserer Heimat zusammen und zeigt Entwicklungsrichtungen auf, die in den nächsten Jahren mit konkreten Projekten angegangen werden sollen.

Vor diesem Hintergrund möchte ich mich herzlich für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit in der LAG Westallgäu-Bayerischer Bodensee in den vergangenen Jahren und vor allem bei den diesjährigen Bürgerwerkstätten bedanken. Ohne Ihr Fachwissen und Ihr Interesse wäre die Erarbeitung des Strategiepapiers 2014-2020 nicht möglich gewesen.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir auch in Zukunft unsere Heimat aktiv gestalten. Die Lokale Aktionsgruppe bietet Ihnen über eine Mitgliedschaft in unserem Verein und der Mitarbeit in einem unserer Arbeitskreise die Möglichkeit, entsprechende Strategien und Projekte gemeinschaftlich zu entwickeln. Seien Sie dabei, wenn es darum geht, unsere Region fit für die Herausforderungen des demographischen, klimabedingten und ökonomischen Strukturwandels zu machen.



Es grüßt Sie
Ihr

Landrat Elmar Stegmann
1. Vorsitzender
Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer
Bodensee e.V.

INHALT

| | |
|---------|---|
| Seite 1 | Vorwort des 1. Vorsitzenden |
| Seite 2 | 1. Neue Vorstandschaft für den Verein |
| | 2. Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014-2020 |
| Seite 3 | 3. Vorauswahl LEADER-Startprojekte |
| | 4. „Vielfalt gestalten und über Grenzen handeln!“ |
| | 5. Hinweise für LEADER-Projektträger 2007-2013 |
| Seite 4 | 6. Neue Mitarbeiterin der wbf mbH |
| | 7. Ausblick |



1. Neue Vorstandschaft für den Verein

Die Mitglieder des Vereins Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V. haben im Juni 2014 einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender wurde Landrat Elmar Stegmann. Die fünf weiteren gleichberechtigten Vorstandsmitglieder sind allesamt Bürgermeister aus der Region. Der Vorstand wurde einstimmig für die nächsten zwei Jahre gewählt. Landrat Elmar Stegmann bedankte sich bei seinem Vorgänger Johann Zeh, Vorstandsvorsitzender von 2003 bis 2014, für sein großes Engagement für den Verein und die Regionalentwicklung. Auch Walter Matzner, Anton Wolf und Karl-Heinz Rudolph sind als langjährige, verdiente Mitglieder des Vorstands in diesem Jahr ausgeschieden.



V.l.n.r.: Johann Zeh, Walter Matzner, Bgm. Anton Wolf, LR Elmar Stegmann



V.l.n.r.: Neue Vorstandschaft – Bgm. Martin Beckel, Bgm. Ulrich Pfanner, Bgm. Thomas Kleinschmidt, LR Elmar Stegmann, Bgm. Markus Eugler, Bgm. Christian Ruh

2. Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014-2020

Die LES 2014-2020 wird von der Westallgäu-Bayerischer Bodensee Fördergesellschaft mbH (wbf mbH) seit Dezember 2013 unter breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie weiterer Akteure der Regionalentwicklung erarbeitet. Schwerpunkte des Strategiepapiers, das das Regionale Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2007 ablöst, sind die Bereiche Landwirtschaft und Ökologie, Tourismus, Daseinsvorsorge und Wirtschaft. Jedem der Bereiche sind bestimmte Zielsetzungen zugeordnet, um die Stärken und Potenziale der Region Westallgäu-Bayerischer Bodensee mithilfe von konkreten Maßnahmen auszubauen.

Die LES 2014-2020 ist die Grundlage für die Region, um in der EU-Förderperiode 2014-2020 erneut als LEADER-Gebiet anerkannt zu werden. Die Anerkennung erfolgt über ein Auswahlverfahren im Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF), bei dem rund 68 weitere Bewerberregionen aus ganz Bayern erwartet werden. Einen positiven Bescheid vorausgesetzt, darf die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westallgäu-Bayerischer Bodensee ab Mitte 2015 bis 2020 mit circa 1,4 Millionen Euro LEADER-Fördermitteln rechnen. Die Auswahlentscheidung von Seiten des StMELF wird gegen Anfang 2015 erwartet.

INFO

Inhalte der LES 2014-2020:
www.wbf-mbh.de/index.shtml?wbf_les2014_2020



Bürgerinnen und Bürger bei der Erarbeitung der LES 2014-2020



3. Vorauswahl LEADER-Startprojekte

Um die gesetzten Ziele der LES 2014-2020 mit konkreten Projekten zu untermauern, startete die wbf mbH im Juni 2014 einen Aufruf innerhalb der LAG, bereits konkret in Planung befindliche Projektideen einzureichen. 15 Projektträger folgten dem Aufruf und schickten insgesamt 19 Projektbeschreibungen ein.

Die sogenannten Startprojekte wurden dem LAG-Entscheidungsgremium in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Juli 2014 von den Projektträgern in Kurzvorträgen vorgestellt. Aus den 19 Projektideen wählten die Gremiumsmitglieder insgesamt zehn Startprojekte vorab aus. Hierzu gehören unter anderem das Rainhaus und der Lindenhofpark in Lindau, der Bürgerladen in Opfenbach und das spirituelle Labyrinth in Maierhöfen. Die vorausgewählten Startprojekte sollen dem Gremium in seiner nächsten Sitzung, voraussichtlich im 1. Quartal 2015, erneut zur endgültigen Auswahl vorgestellt werden, bevor sie in einem zweiten Schritt von der LAG bei der Förderbehörde eingereicht werden.

Nach Fertigstellung der LES wird die wbf mbH ab Dezember 2014 zusammen mit den Projektträgern die notwendigen Unterlagen für die nächste Sitzung des Gremiums zusammenstellen und die Projekte in Förderantragsreife bringen.

INFO

LAG-Startprojekte:
www.wbf-mbh.de/index.shtml?wbf_startprojekte

4. „Vielfalt gestalten und über Grenzen handeln!“

Dieser Leitspruch begleitet die LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee bereits seit ihrer Entstehung und ist bis heute aktuell. Auch für die neue Förderperiode gilt es, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und die überregionale Zusammenarbeit innerhalb des Allgäus, in Richtung Österreich und mit weiteren Regionen zu stärken.

Mit der „Allgäu-Werkstatt 2020“ fand im Juli 2014 eine überregionale Veranstaltung im Rahmen des „Netzwerks Regionalentwicklung Allgäu“ statt, an der rund 60 Schlüsselpersonen aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus, Naturschutz, Soziales, Kommunalpolitik, Behörden und Verbänden teilnahmen. Dabei wurden unterschiedliche Kooperationsthemen und Projektansätze identifiziert, welche die Allgäuer LAGen gemeinsam umsetzen wollen.



Allgäu-Werkstatt 2020

INFO

Allgäu-Projekte und Kooperationsansätze:
www.wbf-mbh.de/index.shtml?wbf_kooperationen

5. Hinweise für LEADER-Projektträger 2007-2013

Die laufenden Projekte aus der Förderperiode 2007-2013 sind im Jahr 2015 abzuschließen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten setzt folgende Fristen, zu denen der letzte Zahlungsantrag spätestens eingereicht werden muss: Projekte mit investivem Charakter zum 30. Juni 2015, Projekte mit nicht-investivem Charakter zum 30. November 2015.

Empfehlenswert ist daher ein möglichst zeitnaher Beginn mit den Fördermittel-Abfragen, damit ausreichend Zeit bleibt, um eventuelle Nachbesserungen vorzunehmen. Bitte beachten Sie auch die LEADER-Publizitätspflichten, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeiten zu Ihrem Projekt zwingend eingehalten werden müssen. Die Vorschriften betreffen sowohl Broschüren, Faltblätter und sonstige öffentlichkeitswirksame Projektdarstellungen als auch die Kennzeichnungspflicht Ihres Projekts nach Fertigstellung (Hinweisschilder oder -tafeln).

INFO

Weitere Informationen für Projektträger:
www.wbf-mbh.de/index.shtml?wbf_infos-projekttraeger

Falls Sie Unterstützung bei Ihrem Fördermittelabruf oder Tipps für Ihre Öffentlichkeitsarbeit benötigen, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der wbf mbH in Lindenberg gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 4.



Newsletter

Oktober 2014

6. Neue Mitarbeiterin der wbf mbH



Die wbf mbH hat seit dem 17. September 2014 eine neue Mitarbeiterin im Team. Carolin Mathes übernimmt als Assistentin der Geschäftsführung die Aufgaben von Sonja Forstmeier, die die wbf mbH auf eigenen Wunsch zum 31. Mai 2014 verlassen hat.

Die gebürtige Oberpfälzerin war zuletzt vier Jahre lang als Assistentin der Geschäftsführung bei einer Immobilienentwicklungsfirma in Regensburg beschäftigt.

7. Ausblick

Bevor die LES 2014-2020 am 25. November 2014 offiziell beim AELF Kempten für das bayernweite Auswahlverfahren eingereicht wird, beschließen die Vereinsmitglieder die wichtigsten Bestandteile der Entwicklungsstrategie und wählen das LAG-Entscheidungsgremium für die neue Förderperiode. Die dafür anberaumte außerordentliche Mitgliederversammlung findet am 16. Oktober 2014 in der Argenhalle in Gestratz statt.

INFO

Auf der Internetseite der wbf mbH erhalten Sie stets aktuelle Informationen, u.a. zum Ausgang der Wahl des Entscheidungsgremiums und zu sämtlichen Neuerungen innerhalb der LAG: www.wbf-mbh.de

Terminbox

| | | |
|---------------------|--|----------------------|
| 16.10.14, 19-21 Uhr | Außerordentliche Mitgliederversammlung Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V. | Gestratz, Argenhalle |
| 25.11.14, 10-12 Uhr | Offizielle LES-Übergabe | AELF Kempten |

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber & Kontakt

Westallgäu-Bayerischer Bodensee Fördergesellschaft mbH (wbf mbH)

Bahnhofstraße 8
88161 Lindenberg

Tel.: 08381 89164-84
Fax: 08381 89164-85

E-Mail: info@wbf-mbh.de
www.wbf-mbh.de